

Nachhilfe oder doch mehr?

Von abgemeldet

Kapitel 14: Kino

Lachend redet Naruto mit Gaara, welcher sich über die Vorschau, die gerade gezeigt wird, lustig macht.

„Oh man, ich hatte ganz vergessen wie es ist, mit dir in der Öffentlichkeit zu sein“, dabei muss er kurz einmal Luft holen, um nicht einen richtigen Lachkrampf zu bekommen.

„Oh komm, so schlimm bin ich aber nicht“, schmolzt Gaara, wobei in seinen Augen der Schalk aufblitzt.

„Nein, überhaupt nicht. Man kann dich nur zweimal irgendwo mit hinnehmen. Einmal zum Vorstellen und das andere mal, um sich zu entschuldigen.“

„Du bist doch auch nicht besser“, kommt es gespielt empört von Gaara, dabei schaut er in seine Augen, doch plötzlich schaut er zur Seite und fängt an zu grinsen.

„Na sieh mal an, wen haben wir denn da?“

Verwirrt dreht Naruto sich darauf um, seine Augen weiten sich leicht, als er sieht, wer in ihre Reihe kommt und direkt auf sie zu steuert.

„Das scheint heute dein Glückstag zu sein, es sind nämlich nur noch die drei Plätze frei“, flötet Gaara ihm leise ins Ohr, worauf Narutos Wangen einen leichten rot Schimmer bekommen.

„Halt die Klappe“, keift er leise und muss schlucken, als er in Itachis Gesicht schaut.

„Ah Naruto, so sieht man sich wieder, un“, hört er Deidara aufgeregt sagen, der Itachi auf den Platz neben ihn schubst. Dieser schaut sauer, über seine Schulter zu dem Blondem, doch bekommt er nur ein freches Grinsen.

„Na komm schon Itachi, ich weiß ganz genau dass du es willst“, hört er Deidara leise glucksend sagen. Verwirrt, was dieser damit meint, schaut er Itachi an, der ganz leicht rot wird, so leicht das er glaubt es sich einzubilden.

„Ähm, Hi“, sagt er leise und lächelt ihn unsicher an, er weiß echt nicht, was er nun sagen oder machen soll. Denn er findet Deidaras Sätze etwas verwirrend.

„Hi“, flüstert Itachi zurück und schaut Deidara, dabei sauer an.

„Naruto, wer ist den dein rothaariger Freund dort, un?“, kommt die Frage von dem blonden Künstler, welcher Gaara neugierig anschaut, dass Sasori ihn darauf ebenfalls beleidigt anschaut, bekommt dieser nicht mit.

„Das ist Gaara, mein bester Freund“, stellt er ihn vor.

„Gaara, ah jetzt weiß ich. Du bist doch sein Ex-Freund, wie kommt es, das ihr beide zusammen ins Kino geht, un?“

„Nur weil er mein Ex ist, heißt es nicht, dass man nicht mehr befreundet sein kann. Zu dem ist unser Kleiner hier, eh schon längst in einen anderen verliebt“, dabei schaut Gaara beim letzten

Satz, eindringlich zu Itachi, welcher darauf eine Augenbraue hebt.

„GAARA!“, versucht Naruto seinen Freund zum Schweigen zu bringen, das er mittlerweile knallrot ist, macht es für ihn nur noch schwerer.

„Oh wie süß, sag Naruto, in wen hast du dich verliebt? Ich kenne nämlich jemanden, den das mächtig interessiert und stören würde, sollte er nicht der Glückliche sein“, dabei grinst dieser wieder, dass Itachi ihn am liebsten umbringen würde, übergeht er einfach.

„Äh“, zu mehr ist Naruto nicht in der Lage, schaut er doch Itachi an, welcher versucht ruhig zu bleiben.

„Deidara, das geht dich nichts an und jetzt halt die Klappe, der Film fängt an“, gibt Sasori auch seinen Senf dazu, der bis jetzt noch nichts gesagt hat.

Darauf ist Deidara still, grinst aber zu Naruto, welcher Itachi aus den Augenwinkeln anschaut.

Als es dunkel wird, spannt Naruto sich leicht an, wird ihm die Nähe zu dem anderen nun erst deutlich bewusst.

Leise seufzt er auf, das ist ja mal wieder toll, denkt er und greift nach seinem Popcorn, welches rechts neben ihm in der Halterung im Sitz, steht. Dabei streift er Itachis Hand, welche auf der Lehne liegt, seine Fingerspitzen fangen an zu kribbeln und er zieht die Luft scharf ein.

Seine Augen huschen zu Itachi, welcher ihn von der Seite aus anschaut, seinen ganzen Mut zusammennehmend, lächelt er ihn scheu an.

Itachi zieht darauf leicht seinen Mundwinkel nach oben, schaut dann aber wieder zur Leinwand.

Leicht enttäuscht, das nicht mehr gekommen ist, nimmt er sich eine Handvoll Popcorn und futtert dies auf. Sofort will er sich neues nehmen und greift wieder in denn Becher, dabei streift er wieder die Hand von Itachi, als er seine zurück ziehen will, merkt er, das Itachi seine Hand leicht festhält.

Mit großen Augen schaut er auf die Hand, die seine sanft hält, nur langsam traut er sich den Blick in Itachis Gesicht zu heben, seine Wangen brennen regelrecht und sein Herz rast.

Die schwarzen Augen von Itachi sind auf seine gerichtet, leicht funkeln sie, sein Mund ist zu einem leichten Lächeln verzogen, welches er schüchtern erwidert.

Er weiß nicht genau ob er seine Hand da lassen soll, wo sie ist, gut er hat es jetzt auch geschnallt, was Deidara eben meinte, doch wie er damit umgehen soll, weiß er nicht. Doch als er merkt, wie der Daumen von Itachis Hand leicht über seinen Handrücken streicht, entspannt er sich und lässt dann seine Hand dort wo sie ist, fühlt es sich doch sehr schön an.

Mit geröteten Wangen und einem leichten Grinsen, schaut er dann weiter denn Film, dass sein Herz regelrecht einen Marathon zurück legt und in seinem Bauch alles kribbelt, versucht er erfolglos zu ignorieren.

„Oh“, hört er Deidara leise sagen und schaut zu ihm, welcher sie beide anschaut und ein fettes Grinsen im Gesicht hat.

Naruto wird darauf noch röter und lächelt jedoch leicht zurück, er spürt einen leichten Druck auf seiner Hand und schaut darauf zu Itachi, welche ebenfalls Deidara anschaut, jedoch sagt sein Blick aus, das dieser die Klappe halten soll.

Er dreht seinen Kopf wieder zur Leinwand, sieht dann aber Gaara welcher ebenfalls auf ihre Hände schießt und ihn dann zuzwinkert. Wenigstens einer der die Klappe hält, denkt er und kuschelt sich darauf weiter in den Sitz.

Doch auf den Film kann er sich nicht mehr konzentrieren, denn er fragt sich doch, was

jetzt mit ihm und Itachi ist, auch wenn er weiß das es alles recht früh ist, sich darüber Gedanken zu machen.

Aber abgeneigt wäre er nicht, wenn sie zusammen kommen würden, mag er doch denn Älteren sehr, besser gesagt, er hat sich in den Älteren verliebt.

Doch wenn sie jetzt zusammen sind, oder kommen, oder was auch immer zwischen ihnen ist, wie soll er das Sasuke erklären?

Wo er doch weiß, dass dieser ihn immer noch liebt, leicht zieht er seine Stirn kraus, das würde wirklich schwer werden. Haben sie doch erst wieder angefangen miteinander zu reden, so dass ihre Freundschaft, langsam wieder als solche betrachtet werden kann.

„Alles in Ordnung?“, vernimmt er die ruhige Stimme von Itachi, welcher die Worte leise in sein Ohr geflüstert hat.

Seine Wangen werden heiß und seine Härchen im Nacken stellen sich auf, als er den Atem des anderen dort spürt.

„Ja, alles in Ordnung“, bringt er raus, vermeidet es aber Itachi anzusehen, da seine Wangen immer noch rot sind, macht ihm die Nähe des anderen doch nervös.

Er spürt einen leichten druck an seiner Hand und sieht dadurch dann doch zu Itachi rauf, welcher ihn intensiv anschaut.

„Du sollst doch nicht lügen“, Als dieser das sagt, ist seine Stimme wieder ein kleines bisschen kälter, hat Naruto das Gefühl.

Dadurch schaut er kurz nach unten, atmet tief ein und hebt dann seinen Blick wieder.

„Ich habe nur über etwas Nachgedacht, über Sasuke“, mehr würde er dem anderen erst mal nicht sagen. Dieser scheint das zu merken und geht auch nicht weiter drauf ein, worüber er dankbar ist.

„Oh man, der Film war echt geil, oder nicht Sasori?“, hört Naruto Deidara laut fragen, als die Lichter im Saal wieder angehen. Leicht geblendet kneift er seine Augen zu und steht auf, dabei kann er ein Gähnen nicht unterdrücken.

„Naruto, sag wenigstens das du den Film gut fandest“, bettelt Deidara ich plötzlich an, scheinbar hat Sasori der Film nicht gefallen.

„Weißt du, so wirklich viel habe ich nicht davon mitbekommen“, nuschelt er leise, ist es ihm doch etwas unangenehm, dass er fast den ganzen Film verpasst hat.

„War ja klar, sobald Itachi in deiner Nähe ist, wird alles andere unwichtig“, neckt Deidara ihn.

Zum wie vielen Male seine Wangen heute rot werden, weiß er schon gar nicht mehr, doch tun sie es heute recht gerne, so schaut er Deidara damit sauer an.

Das dieser aber auch immer wieder damit anfangen muss, gut er gibt es zu, sobald Itachi da ist, ist wirklich fast alles andere uninteressant.

„Jetzt lass doch mal Naruto in Ruhe, siehst du nicht, dass du ihn heute nur in Verlegenheit bringst“, wird Deidara von Sasori zurecht gewiesen.

Naruto froh drüber, das Sasori das übernimmt, geht zusammen mit Gaara und Itachi aus dem Saal, in den vorderen Bereich des Kinos.

„Du Naruto, sei mir nicht böse, aber ich muss los. Temari hat mir eben geschrieben, ich soll direkt nach dem Film nach Hause kommen.“

Leicht enttäuscht das Gaara schon abhaut, nickt er diesem zu. Gegen Temari kann selbst Gaara nichts machen, wenn die sagt spring, musst du springen.

„Ist gut, man sieht sich“, damit hebt er seine Hand und winkt Gaara hinter her, der mit schnellen Schritten aus dem Kino geht.

Dann würde er wohl jetzt auch wieder zum Heim gehen, auch wenn er nicht weiß was

er dann machen soll. Ist es doch gerade Mal halb neun, „Naruto“ wird er von Itachi angesprochen der vor ihm steht.

„ Wenn du magst, kannst du noch mit zu mir.“

Nicht sicher ob er richtig gehört hat, schaut er zu Itachi rauf, doch scheinbar hat er alles richtig verstanden, schaut ihn der andere doch erwartend an.

„Ja, gerne“, das seine Wangen ihn wieder verraten, ignoriert er halbwegs.